

Niederschrift Nr. 5/2020

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **22.06.2020** von 19:30 bis 22:46 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Eggers, Birte			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 09/2020 der Sitzung am 22.04.2020
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
5. LED Straßenbeleuchtung
6. Erneuerung Zuwegung Eiderbrücke
7. Kindergartenerweiterung
8. Neubesetzung Kindergartenbeirat
hier: Auf Antrag der CDU-Fraktion
9. Austausch Fenster Kindergarten und Schule
10. Slipanlage Sur Eider
11. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
12. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
- 13.1. Gemeindliche Grünfläche Magnolienweg
14. Personalangelegenheit
- 14.1. Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Niederschrift Nr. 09/2020 der Sitzung am 22.04.2020

Sitzungsvorlage:

Die Niederschrift liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung Nübbel vor. Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Anmerkungen gebilligt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Herr Boll macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Nübbel vor der Beschlussfassung zur Zuwegung zur Eiderbrücke, die festgestellten Baumängel an der Brücke beheben lässt. Aus seiner Erinnerung ist festgestellt worden, dass die Brücke Torsionen (Verdrehungen) hat. Ansonsten würde man die Zuwegung auf den Mangel aufstellen.

GV Hinz erklärt, dass bei der Abnahme kein Mangel festgestellt wurde. Die Brücke hat ein normales Schwingungsverhalten. Es wurde in der Verwaltung festgestellt, dass die Schwingungsanalyse nicht in den Unterlagen vorliegt. **Die Verwaltung wird gebeten, dies schnellstmöglich nachzuholen und dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der nächsten Sitzung berichten.**

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Erweiterung Kindergarten:
Am 16.06.2020 trafen sich Mitglieder der GV mit Herrn Jubelt vom Ingenieurbüro BCS und dem Vorsitzenden der Kinderstube Nübbel, Herrn Rohrandt zu einer Arbeitssitzung, um den im Bauausschuss vorgestellten Entwurfsplan weiter zu konkretisieren. Im Laufe der Sitzung haben die Teilnehmer sich auf

Änderungen und weitere Vorgehensweisen geeinigt, die im Top 7 erläutert und entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

- Freibad: Die endgültige Abrechnung zu den erfolgten Sanierungsmaßnahmen kann derzeit noch nicht vorgelegt werden, da noch nicht alle beteiligten Firmen Rechnungen erstellt haben.

Das für den Betrieb des Freibades notwendige Hygienekonzept im Rahmen der Coronapandemie wurde von mir weitestgehend fertiggestellt, wird nun kurzfristig mit der DLRG abgestimmt. Das Konzept beschränkt u.a. die Anzahl der Besucher, gibt Vorgaben an Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen, bedingt eine Ergänzung der Hausordnung und regelt die Ausstattung der ehrenamtlichen Wachgänger.

Momentan kann ich keine genaue Auskunft zum Eröffnungstermin geben, da die technische Anlage zur Wasseraufbereitung nicht ordnungsgemäß funktioniert und vom Fachinstallateur repariert werden muss. Dieser konnte bisher keinen genauen Termin nennen. Nur mit einer einwandfrei funktionierenden Filter- und Chemikaliendosierungsanlage ist ein ordnungsgemäßer Betrieb, insbesondere in Hinblick auf die hygienischen Vorgaben an die Wasserqualität, zu gewährleisten.

- Sanierung Schultoiletten:

Der Abbruch der Toilettenanlage hat heute nach vorheriger Rücksprache mit den Lehrkräften begonnen. Fliesen für Fußboden und Wände sind nach Abstimmung mit den Fraktionen ausgesucht. Gleiches erfolgt noch für die Farbwahl der Kabinen.

Ich werde die Baumaßnahme begleiten und bei Bedarf auf Beratung durch die Verwaltung und/oder die Gemeindevertretung zurückgreifen.

- Corona Maßnahmen in der Gemeinde:

Die gemeindlichen Liegenschaften sind für die Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen wieder geöffnet. Entsprechende Hygienekonzepte sind erlassen und die Nutzung erfolgt nach vorheriger Abstimmung mit mir.

Unsere Feuerwehr hat am 08.06.2020 wieder ihren Dienst eingeschränkt aufgenommen. Übungs- und Arbeitsdienste werden unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen durchgeführt. Lehrgänge können wieder wahrgenommen werden.

Bei notwendigen Einsätzen achten die Verantwortlichen darauf, dass nur eine wirklich notwendige Anzahl von Kameradinnen und Kameraden ausrückt.

- Am 25.05.2020 tagte der Stiftungsrat der Mühle Anna. Unter anderem wurde Herr Helmut Schumacher als Vorsitzender des Stiftungsrates gewählt und löste somit den langjährigen Vorsitzenden Ernst Traulsen ab. Herr Peter Weitendorf wurde zum Vorsitzenden der Stiftung gewählt. An der Sitzung haben für die Gemeinde Regina Fredrik und ich teilgenommen
- Am 12.06.2020 wurde das Oberflächenwasser an der Slipanlage Sur Eider durch das UKSH untersucht und es wurden keine Beanstandungen der Wasserqualität festgestellt. Alle Grenzwerte sind deutlich unterschritten.

- Am 17.06.2020 habe ich an der Verwaltungsratssitzung der Entwicklungsagentur teilgenommen. Neben den Berichten der Region RD, der Aktiv Region, der Leitstelle Fördermittelmanagement, des Klimaschutzmanagements und des Vorstandes wurde insbesondere über die finanzielle Unterstützung der Region RD beraten. Die Sockelfinanzierung reicht nicht aus, um die GmbH in der Öffentlichkeit zu profilieren und die gesteckten Ziele zu erreichen. Die ursprüngliche Idee eine Förderung für die Einrichtung eines Online Regionalportals zu beschließen wurde in einem Gespräch mit dem Vorstand der EA und Region RD überdacht. Auf Empfehlung des Vorstandes der Entwicklungsagentur hat der Aufsichtsrat einstimmig beschlossen, die Region RD GmbH mit jeweils 50.000 Euro projektunabhängig in den Jahren 2020,2021,2022 zu unterstützen.
Weiter hat sich der Verwaltungsrat darauf geeinigt, im September eine Tagesveranstaltung stattfinden zu lassen, auf der die Ziele und die Neuausrichtung der Entwicklungsagentur definiert werden sollen. Auch wird das Thema Organisationssatzung in dieser Veranstaltung erneut thematisiert werden. Die Leitprojekte für 2020 und 2021 werden vom Vorstand zur Vorlage in den Kommunalen Gremien vorbereitet.
Nach der Sitzung hatte ich Gelegenheit mit dem Fördermittelscout Herrn Eckhard und seiner Kollegin Frau Komoß über die Projekte der Gemeinde und die Möglichkeiten zur Fördermitteleinwerbung zu sprechen. Es wird zukünftig eine enge Abstimmung mit der Leitstelle Fördermittel der EA und Frau Matschke aus der Verwaltung geben, damit Fördermöglichkeiten entsprechend berücksichtigt werden.
- Die 13 Kommunen des Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg sowie die Entwicklungsagentur Rendsburg haben einen gemeinsamen Förderantrag im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative – Klimaschutz durch Radverkehr eingereicht. Die Mittel wurden im Juni 2019 für das „RaD stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ lautende Projekt bewilligt. Inhalt ist ein vielfältiges Programm zur Aufwertung und Förderung des Radverkehrs. Die Gemeinde Nübbel ist neben Alt Duvenstedt und Rickert Verbundpartner des Projektes „RaD stark!“ mit der Errichtung einer Bike&Ride-Anlage. In Kooperation mit der Kiel-Region ist zurzeit das Ausschreibungsverfahren anhängig, dass im Mai/Juni abgeschlossen sein soll. Im Anschluss ist die Umsetzungsphase geplant.
- Am 18.06.2020 fand die Generalversammlung der EVN statt, an der ich teilgenommen habe. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Vorstandsarbeit hat Herr Klaus Holling sein Amt abgegeben. Er und Sönke Weinhold werden durch Herrn Dietmar Raabe-Müske und Herrn Günter Bock ersetzt.

Der Gleichstellungsbericht wurde mit der Einladung versandt. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Frau Dahnke bedankt sich, dass die Notfallnummern (Frauenhaus etc.) mit auf der Homepage der Gemeinde Nübbel veröffentlicht worden sind. Sie ist zusätzlich der Meinung, dass die Gemeinde Nübbel gut aufgestellt und eine zukunftsorientierte Gemeinde ist. Sie ist immer als Ansprechpartnerin da, ob Mann oder Frau.

Es wäre ihr ein Anliegen, ob auf der Homepage oder am „schwarzen Brett“ auf Termine, Seminare etc. hingewiesen werden kann. Bürgermeisterin Teske bietet an, so was in der „Olen Kass“ und am öffentlichen Bekanntmachungskasten am „Sprittehuus“ auszuhängen.

Bürgermeisterin Frau Teske bedankt sich bei der Gleichstellungsbeauftragten Frau Dahnke für die Teilnahme und den Bericht.

5. LED Straßenbeleuchtung

Sitzungsvorlage:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert kurz den Sachverhalt. Es muss noch über die Lampenfarbe ein Beschluss gefasst werden. Zusätzlich ist in der letzten Woche der Förderbescheid für die Gesamtmaßnahme gekommen. Die Gemeinde Nübbel erhält eine Förderung in Höhe von insgesamt 20.000,00 €. Herr Dahlhoff hat in einem Gespräch mitgeteilt, dass man Zagerschnittstellen verbauen kann. Diese würde ca. 20,00 € pro Leuchte kosten. Die Schnittstelle ermöglicht den Einbau von Modulen (WLAN-Hostpot, Bewegungsmelder etc.) Ein Nachrüsten der Leuchten ist nicht möglich. Die Schnittstelle ist nicht förderfähig und würde der Gemeinde Nübbel ca. 4.200,00 € kosten.

GV Ehlers ist der Meinung, dass dies sinnvoll ist und eine Beauftragung erfolgen sollte, damit die Gemeinde Nübbel in Zukunft die technische Infrastruktur aufweisen kann.

Der Sachverhalt wurde bereits im Bau-, Planung- und Umweltausschuss angesprochen. Es war aber niemanden bewusst, dass dies jetzt schon beschlossen werden muss.

Es stellt sich die Frage, warum Herr Dahlhoff diese Informationen jetzt erst gibt. Es wäre schön gewesen, wenn die Gemeinde mehr Informationen zu Vor- und Nachteilen gehabt hätten. Evtl. gibt es die Möglichkeit, dass Herr Dahlhoff die Informationen zusammenträgt und über die Bürgermeisterin weiterleitet an die Mitglieder der Gemeindevertretung.

Es stellt sich die Frage, wie sinnvoll die Module für die Gemeinde sind und ob die Energieversorgung ausreichend ist.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung Nübbel folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Ausschreibung der LED-Straßenbeleuchtung soll in zweifacher Form erfolgen. Einmal ohne die Zargenschnittstelle und einmal mit. Zusätzlich bittet die Gemeinde Nübbel darum, dass Herr Dahlhoff weitere Ausführungen und Informationen zur Zargenschnittstelle und deren Module erstellt und über die Bürgermeisterin weitergibt.

Die Gemeinde Nübbel beschließt die Lichtfarbe warmweiß 3000 Kelvin.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

6	Erneuerung Zuwegung Eiderbrücke
---	---------------------------------

Sitzungsvorlage:

Es wird auf die Beratungen im letzten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie im letzten Finanzausschuss verwiesen.

Es wird angeregt, dass zusätzlich zu den Gebotsschildern auch Verbotsschilder aufgestellt werden sollten, damit das „Verbot“ die Brücke mit Motorrädern oder PKW`s zu befahren deutlicher wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Planungsentwurf des Planungsbüros mit folgender Änderung zu: Einengung der Zuwegung auf Schülper Seite in einer Breite von 1,80m.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme über das Ingenieurbüro Urban wird beauftragt.

Der Haushaltsansatz für den Bau der Zuwegung, inkl. Planungskosten wird auf 140.000,00 € erhöht. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt 2020 bereitgestellt.

Zusätzlich sollen in Absprache mit der Bürgermeisterin und der Verwaltung Verbotsschilder aufgestellt werden.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
---------------------	---------------------------------

davon anwesend: 12
 Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

7 Kindergartenenerweiterung

Sitzungsvorlage:

In der Sitzung des Bau- Planungs- und Umweltausschusses am 27.05.2020 wurde der Planentwurf für den Anbau des Kindergartens von Herrn Jubelt, BCS GmbH vorgestellt.

Das temporäre Modulgebäude ist in die Planung zu integrieren.

In einer Arbeitsgruppe mit den Fraktionen wurde der heutige per Mail versendete Entwurf erarbeitet. Diese Version ist die Grundlage für den Förderantrag. Wie die Gemeinde nachher baut. 1 + 2 Bauabschnitt gleichzeitig oder nur den 1. Bauabschnitt muss noch nicht entschieden werden.

Zusätzlich beauftragt die Gemeinde Nübbel die Verwaltung darzustellen, wie eine Finanzierung ohne Fördermittel aussehen kann, ohne dass die gesamte Rücklage hierfür verwendet wird. Hierzu sollen Lösungsansätze vorgetragen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Anbau im Bereich des Kindergartens entsprechend dem vorliegenden Entwurf durchzuführen. Die Haushaltsmittel sind bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt für den Anbau (1.+2. Bauabschnitt) sowie für das temporäre Modulgebäude Fördermittelanträge einzureichen.

Zusätzlich sollen seitens der Verwaltung mehrerer Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
 davon anwesend: 12
 Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Neubesetzung Kindergartenbeirat
 hier: Auf Antrag der CDU-Fraktion

Sitzungsvorlage:

Der CDU-Antrag ist allen zugegangen. Bei der konstituierenden Sitzung wurden aus-
 versehen drei Mitglieder in den Kindergartenbeirat gewählt. Vorgesehen sind nur
 zwei Mitglieder mit persönlichen Vertretern.

Bürgermeisterin Frau Teske schlägt vor, dass das BFN auf den Sitz im Kindergarten-
 beirat verzichtet, so dass Herr Jan Neels (Vertreter Rudolf Ehlers) und Frau Julia
 Schachtner (Vertreterin Ramona Thiel) noch im Kindergartenbeirat verbleiben.

Beschluss:

Der Vorschlag von Bürgermeisterin Teske wird einstimmig beschlossen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

9. Austausch Fenster Kindergarten und Schule

Sitzungsvorlage:

Bürgermeisterin Teske berichtet, dass im Dezember 2019 ein Beschluss gefasst wor-
 den ist, dass Fenster im Kindergarten durch Kunststofffenster ersetzt werden sollen.
 Die Ausschreibungsergebnisse liegen noch nicht alle vor. Es ist jetzt festgestellt wor-
 den, dass die Fenster in der Schule im Gaubenbereich abgängig sind. Sie schlägt
 vor, diese mit Kunststofffenstern zu ersetzen. Die Fenster würde sie mit der Verwal-
 tung definieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, die abgängigen Fenster im Gaubenbe-
 reich der Schule, zu sanieren und durch Kunststofffenster zu ersetzen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Sitzungsvorlage:

In der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nübbel am 27.05.2020 wurde bemängelt, dass die Slipanlage vermehrt durch Auswärtige genutzt wird. Hierdurch wird der Fahrbahnrand stark beansprucht. Es wäre zu überlegen, ob eine Schranke für die Nutzung der Slipanlage eingesetzt werden könnte.

Bei der Zuwegung zur Slipanlage handelt es sich um einen öffentlichen Weg, dessen Nutzung durch eine Schranke nicht unterbunden werden darf. Es spricht aber nichts dagegen, wenn die Schranke unmittelbar bei der Slipanlage aufgestellt wird, um hierdurch eine Nutzung durch Auswärtige zu unterbinden. Ob hierdurch jedoch das Parken am Fahrbahnrand weniger wird, ist zu mindestens fraglich.

Es besteht ferner die Möglichkeit, durch Anordnung eines Halteverbotes bzw. eines eingeschränkten Halteverbotes ein Parken an der Zuwegung zu verbieten. Die entsprechende Anordnung könnte dann nach Entscheidung durch die Gemeindevertretung vom Amt Fockbek erlassen werden. Das Verbot würde jedoch auch für die Anlieger am Weg gelten. Außerdem gebe ich zu Bedenken, dass eine Ahndung bzw. Durchsetzung des Parkverbotes nur schwer zu verwirklichen ist, da hierfür die Verkehrsaufsicht des Kreises für die Ahndung der Ordnungswidrigkeit bzw. die Polizei für die Feststellung der Ordnungswidrigkeit zuständig wäre.

Ergebnisprotokoll:

Es wird festgehalten, dass hier dringend Handlungsbedarf vorliegt. Die Thematik sollte im nächsten Bau-, Planung- und Umweltausschuss nochmal beraten werden. Auf der rechten Seite der Straße ist ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet. Um weiteren Gefahren vorzubeugen, sollte dies erstmal für die linke Seite mit angeordnet werden. Danach soll entschieden werden, ob evtl. eine abschließbare Schranke vor der Slipanlage installiert wird.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung des Bau-, Planung –und Umweltausschuss im September 2020 vorgesehen. Es ist linksseitig ein eingeschränktes Halteverbot anzuordnen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Sitzungsvorlage:

Als Unterlagen sind zwei gleichlautende Beschlüsse aus dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie dem Finanzausschuss bezüglich der Sanierung der Schultoiletten beigefügt. Diese werden von Bürgermeisterin Frau Teske verlesen.

Beschluss: Die Ausschussbeschlüsse werden einstimmig beschlossen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Nachtrag der Firma Thomas Clausen in Höhe von 8.940,29 Euro brutto zu beauftragen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 6
davon anwesend:	6
Abstimmung:	6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Nachtrag der Fa. Clausen in Höhe von 8.940,29 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig dafür
----------------------	------------------

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Anfragen und Mitteilungen

- Die Montage der Hüpfplatten auf dem Spielplatz im Fliederweg erfolgte am 03.06.2020 durch den Bauhof Fockbek. Derzeit ist das Spielgerät noch gesperrt, da die Fundamente aushärten müssen. Am 01.07. wird die Fläche mit Fallkies aufgefüllt und das Gerät freigegeben.

- Zur Nachfrage GV Ehlers bezüglich Fremdvergabe Grünflächenpflege: Im Rahmen meiner Befugnis und der bereit gestellten Haushaltsmittel für die Pflege der öffentlichen Grünflächen habe ich die Mahd folgender Rasenflächen fremdvergeben:
Eiderbrücke: große Fläche rechts neben der Brücke, längliche Fläche hinter dem Pumpenhaus, Ahornweg: die zwei Pflanzinseln im Wendehammer, An der Friedenseiche: Pflanzinsel der Friedenseiche, Straßenrand des Eckgrundstückes von Unkraut befreien/freischneiden, fegen, Spielplatz Fliederweg, Birkenstraße Bushalte: Rasenfläche, Spielplatz Tulpenweg.
Es ergab sich ein Arbeitsumfang von 12 Arbeitsstunden, die inkl. Entsorgung und Verschleißmittel der Gerätschaften mit 646,38 Euro vergütet wurden.
Zukünftig werde ich darauf bestehen, dass solche Arbeiten in der Zeit von Montag bis Freitag erledigt werden, damit es nicht zu Unmut bei Anwohnern kommt.
- Die teilweise Erneuerung der Frischwasserleitung in der Petersburg ist fast beendet.
In Baubesprechungen vor Ort wurde seitens der Baufirma empfohlen eine umfangreichere Wiederherstellung der Asphaltdecke vorzunehmen. Nach Rücksprache mit Herrn Fuchs, Herrn Kay Christiansen und mir wurde die Notwendigkeit gemeindeseitig nicht dringlich festgestellt. Außerdem hätte die Kostenübernahme verhandelt werden müssen, da es hier unterschiedliche Auffassungen gab, welche Partei die Kosten für die Mehrarbeit zu tragen hätte. Nach einer finalen Besprechung vor Ort werden die Straßenbereiche wie geplant wiederhergestellt, ohne Kosten für die Gemeinde.
- Letzte Woche kam es im Bereich Bössel erneut zu einem Wasserrohrbruch. Das Beheben des Schadens dauerte mehrere Stunden, so dass Haushalte und auch die Landwirte keinen Zugriff auf Frischwasser hatten. Dem Verantwortlichen des WBV vor Ort habe ich seinerzeit meinen Unmut über die Dauer der Reparatur kundgetan. Ich werde kurzfristig nochmals Kontakt zum WBV aufnehmen und darauf drängen, die Situation
- Am 15. Juni gab es einen Vor-Ort Termin 1. Damm, eingeladen von Wilfried Thiel, BA, mit der Firma Rüchel-Plöhn. Es wurde die Betonspurbahn gesichtet und ein Vorschlag zum Rückbau zu einem wassergebundenen Weg gemacht. Außerdem wurde festgestellt, dass der 2. Damm eine Pflegemaßnahme benötigt. Das Unternehmen hat bereits ein Angebot erstellt. Hierüber wird im nächsten BA zu beraten sein, damit die Maßnahme ggf. im Herbst erfolgen kann.
- Am 25.06.2020 findet eine Vorstellungsrunde der ausgewählten Planer zum Feuerwehrgerätehaus in der Olen Kass statt. Die festgelegten Teilnehmer wurden eingeladen.
- Am 01.07.2020 werden Ramona Thiel und ich ein Gespräch mit Herrn Böhrnsen aus der Verwaltung zum Thema Digitalpakt und die bereitgestellten Mittel für die Bergschule sprechen, um evtl. Möglichkeiten für die Ausstattung der Außenstelle in Nübbel zu definieren.
- GV Christiansen weist daraufhin, dass der Wasserbeschaffungsverband nur noch Flickwerk bei der Sanierung der Rohrleitungen betreibt. Die Straßen verlieren an Wert. Dies sollte bei weiteren Gesprächen besprochen werden.

- GVin Gellenbeck regt an, dass die Termine der Gemeindevertretersitzungen am Ortsbegrüßungsschild bekannt gegeben werden. Bürgermeisterin Teske wird sich der Sache annehmen.
- GVin List weist daraufhin, dass die Fraktionen rechtzeitig einen Entwurf für die Finanzierungsvereinbarung mit der Kinderstube Nübbel e.V. zur Vorberatung bis zum 01.08.2020 seitens der Verwaltung erhalten sollten. Die Verwaltung weist daraufhin, dass die neuen Finanzierungsvereinbarungen erst zum 01.01.2021 abgeschlossen werden müssen. Die Verwaltung wird nach Erhalt der Mustersatzungen diese vorbereiten und weiterleiten.